

"Feste Einheit der demokratischen Kräfte" in Deutsche Volkszeitung (13. Juni 1945)

Legende: Am 13. Juni 1945 ruft das Blatt der Kommunistischen Partei Deutschlands, Deutsche Volkszeitung, zur Einheit der antifaschistischen demokratischen Parteien auf.

Quelle: Deutsche Volkszeitung. Zentralorgan der Kommunistischen Partei Deutschlands. 13.06.1945, Nr. 1; 1. Jg. Berlin: Kommunistische Partei Deutschlands.

Urheberrecht: Alle Rechte bezüglich des Vervielfältigens, Veröffentlichens, Weiterverarbeitens, Verteilens oder Versendens an Dritte über Internet, ein internes Netzwerk oder auf anderem Wege sind urheberrechtlich geschützt und gelten weltweit.

Alle Rechte der im Internet verbreiteten Dokumente liegen bei den jeweiligen Autoren oder Anspruchsberechtigten. Die Anträge auf Genehmigung sind an die Autoren oder betreffenden Anspruchsberechtigten zu richten. Wir weisen Sie diesbezüglich ebenfalls auf die juristische Ankündigung und die Benutzungsbedingungen auf der Website hin.

URL: [http://www.cvce.eu/obj/"feste_einheit_der_demokratischen_kraefte"_in_deutsche_volkszeitung_13_juni_1945-de-6c1021b5-3860-440e-8c49-7dfa8a292384.html](http://www.cvce.eu/obj/)

Publication date: 16/09/2012

Feste Einheit der demokratischen Kräfte

Von Wilhelm Pieck

Wir stehen an einem historischen Wendepunkt in der Geschichte Deutschlands. Es gilt, unser deutsches Volk aus dem Elend und aus der nationalen Katastrophe herauszuführen, in die es durch das verbrecherische Naziregime gestürzt wurde. Ein neues Deutschland gilt es zu schaffen, neue Wege zu beschreiten, damit das deutsche Volk wieder ein würdiges Leben gewinnen, das kostbare Gut der inneren Freiheit gesichert und eine Wiederholung der imperialistischen Gewalt- und Kriegspolitik verhindert werden kann, die unser Volk im Verlauf eines Menschenalters zum zweiten Mal in so großes Unglück und Verderben gestürzt hat.

Vergessen wir dabei nie: Hitler konnte nur zur Macht gelangen und den zweiten Weltkrieg entfesseln, weil das schaffende deutsche Volk gespalten war und es nicht gelang, die Einheit der demokratischen Volkskräfte im Kampf gegen den Hitlerismus, für Frieden und Freiheit zu schaffen. Darum lehrt uns die Vergangenheit mit aller Eindringlichkeit:

Schluß mit der Spaltung des schaffenden Volkes! Nur durch die Einheit der antifaschistischen demokratischen Kräfte kann das schwere Werk des Wiederaufbaus gelingen und die Zukunft unseres Volkes gesichert werden!

So gibt es kein höheres Gebot der Stunde, kein dringenderes Interesse aller schaffenden Menschen als die Herstellung jener festen Einheit der antifaschistischen, demokratischen und fortschrittlichen Volkskräfte, wie sie im Aufruf des Zentralkomitees der Kommunistischen Partei Deutschlands vom 11. Juni 1945 vorgeschlagen wird.

Wer die Gelegenheit hatte, sich ein wahres Bild über die Stimmung in den breitesten Bevölkerungsschichten in Stadt und Land zu verschaffen, wird uns beipflichten, wenn wir die Feststellung treffen:

Das Volk will diese Einheit!

Es betrachtet nur den als seinen wahren Freund und Helfer in schwerster Not, der sich mit ehrlichem Herzen auf den Boden der Einheit stellt. Hingegen bringt das schaffende deutsche Volk keinerlei Verständnis auf für jene Elemente, denen Parteigezänk wichtiger ist als die brennendsten Volksinteressen, die von neuem den Keim der Spaltung und Zwietracht unter den Schaffenden zu säen trachten.

Wir Kommunisten sind der Meinung, daß diese Einheit geschaffen werden muß und geschaffen werden kann.

Sie kann geschaffen werden, weil das Interesse aller Schichten des schaffenden Volkes das gleiche ist, so rasch wie möglich die Trümmer hinwegzuräumen, die das Naziregime als furchtbares Erbe hinterließ und aus den Ruinen ein neues, gesichertes Leben in Ruhe, Ordnung und friedlicher Arbeit aufzubauen. Und weil dieses Interesse das gleiche ist, ob es sich um einen kommunistischen oder sozialdemokratischen, um einen katholischen oder einen schaffenden deutschen Menschen handelt, der sich für keine parteipolitische Richtung entschieden hat – darum sind wir der festen Überzeugung, daß es unüberwindliche Hindernisse gegenüber dem Gebot der Einheit gar nicht geben kann.

Das Zentralkomitee der Kommunistischen Partei Deutschlands hat in seinem Aufruf an das schaffende deutsche Volk ein Aktionsprogramm der dringendsten nächsten Aufgaben vorgeschlagen, das unserer Meinung nach als Grundlage der Verständigung aller antifaschistischen und demokratischen Volkskräfte dienen kann. Wir schlagen vor, überall über die zehn Punkte dieses Aktionsprogrammes Aussprachen unter

den Kommunisten, Sozialdemokraten, Katholiken und Protestanten, Demokraten und Parteilosen zu veranstalten, erklären aber gleichzeitig, daß wir uns anderweitigen Vorschlägen gegenüber keinesfalls verschließen werden, sondern solche Vorschläge ernst und sachlich prüfen und sie billigen werden, sofern sie nur den Interessen des schaffenden Volkes, der Sache der Einheit dienen.

Das Zentralkomitee der Kommunistischen Partei Deutschlands schlägt die Schaffung eines

Blocks der antifaschistischen demokratischen Parteien

vor.

Dieser Vorschlag richtet sich sowohl an die Sozialdemokratische Partei wie an das Zentrum und andere möglicherweise entstehenden antifaschistischen Parteien. Dabei betonen wir ausdrücklich, daß wir keinerlei Forderungen erheben, die die selbständige Organisation dieser Parteien beeinträchtigen oder das Ansehen einer in ihren Entschlüssen freien Partei schädigen könnte.

Der von uns Kommunisten geforderte Block der demokratischen Parteien setzt ein Verhältnis voraus, in dem die einzelnen Partner einander als gleichberechtigt gegenüberstehen. Einen Wettstreit soll es nur geben im Eifer und in der Tatkraft zur Erfüllung der übernommenen gemeinsamen Verpflichtungen, in der Ehrlichkeit, mit der an dem Ausbau und der Festigung der antifaschistischen Einheit gearbeitet wird.

Wenn ein solcher Geist von Anfang an vorherrscht, dann wird es möglich sein, sich über alle schädigenden Sonderinteressen hinwegzusetzen und – nur das Wohl aller Schichten der Werktätigen vor Augen – den gemeinsamen, wahrhaft nationalen Interessen des Landes zum raschen, siegreichen Durchbruch zu verhelfen.

Unser Appell zur Einheit, zur Schaffung des Blocks der antifaschistischen demokratischen Einheit des Volkes richtet sich vor allem an die gesamte deutsche Arbeiterschaft, die sowohl durch ihre Zahl als durch ihre Rolle im gesellschaftlichen Leben berufen ist, in fester Einheitsfront das Rückgrat der nationalen Einheit des ganzen schaffenden Volkes zu bilden.

Wir erstreben die enge Zusammenarbeit zwischen den schaffenden Menschen der Stadt und des Dorfes, zwischen den Arbeitern, Bauern, Angestellten, Handwerkern und Händlern, nicht zuletzt aber mit der schaffenden Intelligenz, den Wissenschaftlern, Forschern, Ingenieuren, Ärzten und Lehrern wie auch den Künstlern, die ihr schöpferisches Werk dem Volke widmen wollen.

Laßt uns alle ans Werk gehen, mit gleichem Willen und im gleichen Schritt! Dann können wir über die Trümmer hinweg mit Vertrauen in die Zukunft blicken. Mit gemeinsamer Kraft wird uns das Werk gelingen.

Die Einheit, der Block der antifaschistischen demokratischen Parteien, – das ist die wichtigste Garantie des Wiederaufstiegs des schaffenden deutschen Volkes zu einem neuen Leben, zur Rückkehr in die Gemeinschaft der freiheitlichen und friedliebenden Völker!